

August - September 2016

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Liebe Leserinnen und Leser, seit kurzem gibt es im Erfurter Norden das Angebot des Feierabendpilgerns "Herunterfahren auf Schrittempo". Menschen machen sich auf den Weg, sind in Bewegung, um die jeweilige Woche gemeinsam abzuschließen und dabei Rückblick auf Gutes und Belastendes zu halten. Alle gesammelten Erfahrungen werden zurück in Gottes Hände gelegt, um sich dann dem Neuen zu zuwenden. Pilgerten die Menschen in früheren Zeiten fast ausschließlich aus religiösen Motiven, so wird heute auch gepilgert, ohne einer bestimmten Religion anzugehören: einfach, um den Alltagsstress zu vergessen und den Kopf freizubekommen. Und trotzdem: Egal, ob man sich nur eine Auszeit gönnen möchte oder einen Schicksalsschlag verarbeiten will – der Pilgerweg bleibt immer auch ein spiritueller Weg. Menschen begeben sich auf einen Weg, um mit ihrem Gott Verbindung aufzunehmen.

Pilgerwege gibt es viele, doch eines verbindet sie alle: Pilger sind immer auch auf der Reise zu sich selbst. Und diese Wegstrecke ist oft der wahre Grund des Pilgerns und unterscheidet es von allen anderen Formen der Fortbewegung.

Einer der ersten Pilger ist Abraham. Er zieht los, weil Gott es so von ihm verlangt. Im ersten Buch Mose heißt es: "Verlass deine Heimat, deine Sippe und die Familie deines Vaters und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde!" Zusammen mit seiner Frau Sarah, seiner Familie, seinem Neffen Lot und dessen Familie verlässt Abraham seine Heimat und macht sich auf den Weg. Schon in seiner Pilgergeschichte geht es in erster Linie um die Erlebnisse auf dem Weg und weniger um das Ziel, welches er, zumindest örtlich noch nicht einmal kennt.

Die Bibel beinhaltet zahlreiche weitere Weg- und Pilgergeschichten.

Auch durch unser Gemeindegebiet führt ein Weg, auf dem Menschen pilgern. Es ist der

Lutherweg, der von der Altstadt nach Stotternheim an der Lutherkirche entlang führt. Vielleicht sind Ihnen schon einmal Menschen begegnet, die auf diesem Weg unterwegs waren oder Sie sind selbst schon ein Stück darauf gelaufen.

Im kommenden Jahr zum Kirchentag in Erfurt werden sich am 26. Mai 2017 Menschen auf diesen Weg begeben, um zum Lutherstein nach Stotternheim zu pilgern. Manche werden auch an der Lutherkirche starten.

Ich wünsche uns allen, dass es Zeiten in unserem Leben gibt, in denen wir erfahren, dass Leben Bewegung und Gehen ist. Zeiten, in denen wir erfahren:

*Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut,
Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen
zu unterscheiden.* (nach Reinhold Niebuhr)

Gottes Segen auf all Ihren Wegen wünscht Ihnen



Franziska Gräfenhain

MONATSSPRUCH AUGUST

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!
Mk 9,50

EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

Herzliche Einladung zur Christenlehre im neuen Schuljahr für alle Kinder der 1.-6. Klasse. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Kindern von Gott zu hören, zu spielen, zu singen und zu beten, kreativ zu sein und auch zu verreisen - ist hier genau richtig.

Wir treffen uns ab 30. August 2016 immer dienstags (außer in den Ferien) von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinikirche, Nikolausstraße 8 und mittwochs (außer in den Ferien) von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: Ordinierte GP F. Gräfenhain Tel: 5547153 oder per E-Mail.

NEUER KONFIRMANDENKURS

Vor der Konfirmation liegen knapp zwei Jahre, in denen wir uns im Konfirmandenkurs auf die Konfirmation vorbereiten. Hier können Jugendliche Fragen nach Gott, dem Glauben und dem Leben stellen und in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen Antworten, Orientierung und Spaß finden.

... wer ist eingeladen?

Als Neu – Konfirmanden sind besonders die eingeladen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen (bzw. 13 Jahre alt werden). Wer älter ist, ist natürlich auch sehr gerne eingeladen.

Schnuppern ist erlaubt – herzliche Einladung.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, auch nicht die Zugehörigkeit der Eltern zur Kirche. Nach der Teilnahme am Konfirmandenkurs steht es jedem/ jeder frei (ab 14 Jahren religionsmündig) sich selbst für die Taufe oder Konfirmation zu entscheiden.

Wann?

Der Konfirmandenkurs startet nach den Sommerferien. Er findet alle 14 Tage montags (außer in den Ferien) für 1,5 Stunden statt.

Wo?

Die Treffen finden im Gemeindezentrum am Roten Berg, im Hammerweg 4a, statt.

Kontakt

Ordinierte GP Franziska Gräfenhain

Tel.: 5 54 71 53,

E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

GOTTESDIENST ZUM SCHULBEGINN

Familiengottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag, 11. September 2016, 10.00 Uhr in der Martinikirche

Herzliche Einladung an alle, die neu beginnen und anfangen:

Schulanfänger, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene... und natürlich sind auch alle Eltern, Großeltern, Familien, Gemeindeglieder eingeladen.

Der Gottesdienst zum Schulbeginn lädt uns ein inne zu halten und um Gottes Segen für den neuen Weg zu bitten.

KONZERTE

Am Sonntag, den 4.9.16 um 17.00 Uhr in der Lutherkirche „Merci Genie“- Eine Hommage an Udo Jürgens

Kartenverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Am Mittwoch, den 7.9.16 um 20.00 Uhr singt der Männerchor „Christelijk Residentie Koor“ aus Den Haag. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, den 20.9.16 kommen die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ in die Lutherkirche. Eintritt 17,- €. Kartenverkauf im Gemeindebüro.

Der „Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.“ stellt sein Programm „In der Ferne“ am Sonntag, den 25.9.16 um 18.00 Uhr vor.

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	im Juli Sommerpause; Donnerstag, 22.9. um 16 Uhr im Martini-Gemeindehaus	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	dienstags, am 16.08; 30.08.; 06.09. und 20.09. jeweils um 16 Uhr, Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	im August Sommerpause; am Donnerstag, 22.9. um 14:30 Uhr in der Lutherkir.	7 89 84 095
Ökum. Seniorenkreis	31. August und 21. September 14.30 Uhr im GZ am RB	55 47 153
55plus	25. August 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. Kl.	alle 14 Tage montags um 17.00 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Konfirmanden 8. Kl.	alle 14 Tage montags um 17.00 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15.30 Uhr, GH Nikolausstr. mittwochs, 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde, JG	freitags, 19.30 Uhr, GZ am Roten Berg	0176/55 17 75 62
Krabbelkreis Purzeltreff	mittwochs, 9.30 - 11 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	74 37 81 55
Familiennachmittag	bitte Aushänge beachten	746 27 36
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags von 19.30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-GHs (Start nach den Ferien: 18.8.)	7 89 84 095
Seniorentanz	im August am 15., 22. und 29. im September am 12., 19. und 26. jeweils von 15.00 - 16.30, GH Nikolausstr.	74 52 441
geselliges Tanzen	im August am 17., 24. und 31. im September am 14., 21. und 28. im Gemeindehaus Nikolausstr.	74 52 441
Tanzen im Sitzen	im September am 8. und 22. von 10 - 11 Uhr, Lutherkirche	430 58 312
Posaunenchor	freitags 16.00 Uhr im GZ am Roten Berg, Unterricht auch für Anfänger	26 23 28 42

UNSER GEMEINDEFEST AM 27. AUGUST

Im Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ möchten wir auch unser Gemeindefest in ein internationales Flair tauchen. Gäste, Gedanken, Speisen aus aller Welt kann man erleben am **Samstag, 27. August ab 14:30 Uhr** im Gemeindezentrum am Roten Berg. Lassen Sie sich einladen ins „Cafe international“!

PS: Als kleiner Beitrag zum gemeinsamen Abendessen sind Speisen aus fremdländischen Küchen sehr willkommen!



Gemeindefest
Gemeindezentrum
Am Roten Berg

am Samstag, 27. August 2016

- 14:30 Familiengottesdienst
- 15:15 Cafe international
- Spiele aus aller Welt
- 18:00 Büfett international

EINLADUNG FEIERABENDPILGERN

„Herunterfahren auf Schrittempo“

Pilgern als körperlich spirituelle Erfahrung ist auch Lebens-praktisch im Alltag erfahrbar.

Wir wollen die Woche gemeinsam abschließen und uns dem Wochenende zuwenden. Dabei halten wir Rückblick auf Gutes und Belastendes. Wir legen alle in der Woche

gesammelten Erfahrungen wieder zurück in Gottes Hände und wenden uns dem Neuen zu.

Kurze Impulse und Körperübungen helfen uns dabei, dem Erlebten nachzuspüren. Mit einem Agape-Mahl wollen wir unsere gemeinsame Pilgerreise abschließen.

Weg:

Rundweg:

Erfurt Bushaltestelle Europaplatz – Erfurt Gispersleben Kilianipark – Lutherweg – Kühnhausen – Erfurt Gispersleben Kilianipark

Ca. 6 Km Länge mit einem Teilstück auf dem Lutherweg

Kleidung dem Wetter entsprechend, normales Schuhwerk

Ort:

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Europaplatz

Termine:

12.08.2016 18:00 – 20:00 Uhr

23.09.2016 18:00 – 20:00 Uhr

Aufbrechen:

18:00 Uhr von der Bushaltestelle Europaplatz

Heimkehren:

Ca. 20:00 Uhr im Kilianipark Erfurt Gispersleben

(Ca. 10 Min. zu Fuß vom Europaplatz entfernt)

Begleitung durch Vikar Thomas Riedel und OGP Franziska Gräfenhain

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Gott spricht:

Ich habe dich je und je geliebt,

darum habe ich

dich zu mir gezogen aus

lauter Güte.

Jer 31,3

6 GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Freitag, 5. August 18:00 Martinikirche GP Gräfenhain
*Wochenschlussgottesdienst mit Geburtstagsgratulation;
mit Seniorenchor*

Sonntag, 7. August 10:00 Lutherkirche (A) GP Gräfenhain
11.S.n.Trinitatis

Donnerstag, 11. August 15:30 St. Elisabeth Kapelle Pfr. Zeller

Freitag, 12. August 15:00 Lutherkirche GP Gräfenhain/
*Schulanfangsgottesdienst der Pfr. Ackermann
Ev. Gemeinschaftsschule*

Samstag, 13. August 14:30 Lutherkirche Pfr. Zeller
Trauung/Goldene Hochzeit

Sonntag, 14. August 10:00 Martinikirche (T) Pfr. Zeller
12.S.n.Trinitatis

Sonntag, 21. August 10:00 Lutherkirche (K) Vikar Riedel
*13.S.n.Trinitatis
Musikalischer Gottesdienst*

Donnerstag, 25. August 15:30 St. Elisabeth Kapelle Pfr. Zeller

Samstag, 27. August 14:30 GZ am Roten Berg GP Gräfenhain/
Andacht zum Gemeindefest Vikar Riedel

Montag, 29. August 10:00 Pfl egewohnpark Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Donnerstag, 1. September 15:30 St. Elisabeth Kapelle Pfr. Zeller

Freitag, 2. September 18:00 Martinikirche Pfr. Zeller
Wochenschlussgottesdienst mit Geburtstagsgratulation

Samstag, 3. September 10:00 Martinikirche GP Gräfenhain
Goldene Hochzeit

Sonntag, 4. September 10:00 Lutherkirche Pfr. Zeller
15.S.n.Trinitatis

Samstag, 10. September 14:30 Martinikirche (T) GP Gräfenhain

Sonntag, 11. September 10:00 Martinikirche (F) GP Gräfenhain
*16.S.n.Trinitatis
Familiengottesdienst zum Schulanfang*

Donnerstag, 15. Septem. 15:30 St. Elisabeth Kapelle Pfr. Zeller

Sonntag, 18. September 10:00 Lutherkirche (F) Pfr. Zeller
*17.S.n.Trinitatis
Familiengottesdienst zum Erntedankfest; mit Agapemahl*

Sonntag, 25. September <i>18.S.n.Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg	Vikar Riedel
Montag, 26. September	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Freitag, 30. September	15:00	Lutherkirche <i>Erntedankfestgottesdienst der Lutherkindertagesstätte</i>	Pfr.Zeller und Team
Sonntag, 2. Oktober <i>19.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche <i>20 Jahre Seniorentanz</i>	Pfr. Zeller

F= Familiengottesdienst, T=Taufe, A=Abendmahl, K= Kindergottesdienst

AUS UNSERER GEMEINDE

RÜCKBLICK ÖKUM. BEGEGNUNGSTAG

Am 24. Mai versammelten sich ca. 60 Damen und Herren, um miteinander den ersten ökumenischen Begegnungstag 60+ zu erleben.



Dieser Tag stand unter dem Thema: Anschluss unter dieser Nummer – Brücken zwischen Generationen. Das Ziel der ökumenischen Vorbereitungsgruppe war es, ältere und jüngere Seniorinnen und Senioren miteinander ins Gespräch zu bringen. Das ist uns mit diesem Tag gelungen. Besonders

schön war es, dass sich auch die jüngeren Seniorinnen und Senioren auf den Weg gemacht hatten.

Angesprochen vom Seniorenseslerger Pfarrer Möslein mit ganz praktischen Gedanken und Überlegungen zum Brückenbau zwischen den Generationen, über das Tanzen mit Frau Rittmeister bis hin zum Seniorenkabarett - ein gelungener Tag, an dem wir miteinander das Leben gefeiert haben. Herzlichen Dank an alle sichtbaren und „unsichtbaren“ Helferlein, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Nach diesen ermutigenden Erfahrungen wird es im kommenden Jahr einen zweiten ökumenischen Begegnungstag 60+ geben, der wieder am Mittag enden wird. Den Termin können Sie sich gerne schon vormerken: 30. Mai 2017.

F. Gräfenhain

AUS DEM SENIORENCHOR

Durch unser Chormitglied Frau Hobohm, die im Augusta-Victoria-Stift ehrenamtlich tätig ist, wurden wir zu einem Auftritt eingeladen. Wir boten dort ein Programm mit Liedern, einigen Vorlesungen und Klavierstücken, die von unseren Chorleitern Frau und Herrn Müller zusammengestellt worden waren. Es war für die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen, sowie für unseren Chor ein sehr schöner Tag, der mit gemeinsamen Gesang endete und Abwechslung für alle brachte. Margot Prenzel

*Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
Jesaja 66,1 (Jahreslosung 2016)*

Es wurden kirchlich getraut:

David Piepenbrock und Sophia-Elise Piepenbrock-Saitz am 11.6.2016 in der Martinikirche

Getauft wurden:

Theodor Zeising, 8 Monate, am 8.5.2016 in der Lutherkirche

Hanna Getnet, 3 Monate, am 5.6.2016 im CVJM-Heim in der Gerberstraße

Oskar Frederik Piepenbrock, 7 Monate, am 11.6.2016 in der Martinikirche

Jonas Bartossek, 1 Jahr, am 12.06.2016 in der Martinikirche



AKTUELL

RÜCKBLICK SPONSORENLAUF

Betrachtet man das Wetter, so haben sich die vorsommerlichen Monate nicht besonders mit Ruhm bekleckert. Doch für den alljährlich stattfindenden Sponsoren-Lauf „Beweg was! am Roten Berg“ des Jesus-Projekts Erfurt schien uns das Wetter wohlgesonnen zu sein. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen hatten sich am 28.05.16 viele TeilnehmerInnen für den 3-stündigen Lauf inmitten der Erfurter Plattenbauten zusammengefunden. Darunter auch wir: die Staffel der Andreas- und Martini-Luther-JG.



Im Vergleich zu anderen Benefizläufen sollte der sportliche sowie der pekuniäre Aspekt nicht die gesamte Veranstaltung dominieren, was sich unsere Staffel traditionellerweise sehr zu Herzen nahm.

Konzentrierte, schnelle Runden wechselten sich ab mit kreativen, heiteren (und weniger schnellen) Runden. Ausgerüstet mit einer Bollwagen-Kutsche, bunten Schirmen, Perücken, Pompfen und Bällen, Umhängen und sogar einem fahrbaren Sessel wurden so

einige Meter geschafft. Durch mitgebrachte Wassersprühflaschen konnten sich die Läufer im „JG-Lager“ abkühlen lassen, was auch gerne in Anspruch genommen wurde.

Nach 3 Stunden hatten wir über 90 Runden erlaufen, was aufgrund unserer hilfsbereiten Sponsoren eine Summe von über 500 € bedeutete. Insgesamt konnte an diesem Vormittag mit Hilfe aller Teilnehmenden und UnterstützerInnen eine beträchtliche Summe erlaufen werden, mit der die christlich-soziale Arbeit am Roten Berg weiter unterstützt werden kann. Was für ein Ergebnis!



Der mentalen Erbauung folgte noch eine physische, in Form von Limonade und Bratwurst auf dem angrenzenden Stadtteiffest, das uns die Möglichkeit gab das Ereignis locker ausklingen zu lassen.

Noch einmal herzlichen Dank an alle LäuferInnen, SponsorInnen und Helfenden!

Es grüßt aus der Jungen Gemeinde
Richard Zeller

MONAT MAI

DER GKR BESCHLIESST

den Kosten- und Maßnahmeplan für die Sanierung der Toilettenanlage im Gemeindezentrum Roter Berg in Höhe von Gesamtsumme 31.461,60 Euro.

den Auftrag zur malermäßigen Instandsetzung der Kirchenbänke in der Martinikirche

an die Firma Malermeister Mönchgesang zu vergeben. Das Angebot für die Malerarbeiten beträgt 7.629,86 Euro.

MONAT JUNI:

Der GKR beschließt die Aufführung des Musicals JESUS – Ganz.Nah.Dran vom 27.-29.10.2017 in der Lutherkirche.

AUS UNSERER GEMEINDE

RÜCKBLICK FAHRRADFAMILIENTOUR



Hoch oben am nördlichen Rand des Kirchenkreises Erfurt liegt Ringleben. Ziel der Fahrradfamilientour vom 28.Mai. 150 Männer, Frauen und Kinder hatten sich aufgemacht (einige mit dem Auto), um einen schönen Nachmittag zu erleben. Die Gastlichkeit der Ringlebener Gemeinde war beeindruckend. Ein riesiges Kuchenbuffet, Biertischgarnituren im Kirchengarten, Lagerfeuer und Stockbrot waren nur einige der Highlights. Einen großen Showdown erlebten alle gemeinsam in der Kirche beim Theaterstück „Der Sängewettstreit der Heidehasen“. Gespielt von Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenkreises. Im Anschluss ging es dann zurück nach Erfurt.

Die Gruppe aus der Martini –Luthergemeinde bestand aus 25 großen und kleinen tapferen FahrradfahrerInnen. Die Strecke

betrug insgesamt 38 km, die zurückgelegt werden mussten. Dankbar über den gelungenen Nachmittag kamen alle Teilnehmer wieder in Erfurt an.

Thomas Riedel

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Petra Backhaus. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Wir freuen uns über weitere MitstreiterInnen. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

GEMEINDETAG IN REINSFELD

Unser Gemeindegtag in Reinsfeld war ein besonderes Erlebnis. Lang schon hatte ich mich darauf gefreut. Da es eine Einladung an Jung und Alt zu diesem Gemeindeausflug gab, beschloss ich, meine Enkeltochter mitzunehmen. 6 und 64 Jahre, na wenn das keine Herausforderung war. Die Ältesten, die an unserer Wandertour über die Reinsberge teilnahmen, hatten die Mitte 70 schon überschritten. Aber, wir alle trauten uns, den kurzen Weg über die „Kanzel“ zu gehen. Nicht ganz ohne Schweißtropfen war dieser Weg, denn er führte unentwegt steil bergauf.



Oben angekommen wurden wir mit einem herrlichen Rundblick über das schöne Thüringer Land in der Gegend um Plaue belohnt. Weiter ging es nach einer kurzen Rast entlang des Kammweges, der uns spektakuläre Blicke auf die Kalksteinfelsen bot. So mancher Abgrund tat sich auf und ließ uns den Höhenunterschied, den wir nun schon vom Plauener Bahnhof zurückgelegt hatten, erahnen. Für die Kinder war es ein echter Erlebnispfad, denn sie entdeckten viele Schmetterlinge, ja sogar Salamander und Ameisenburgen. Der Frühlingwind ließ die Bäume rauschen und kühlte gleichzeitig unsere schweißbedeckten Stirnen. Hier sangen die Vögel lauter als irgendwo in der Stadt und es duftete nach Mai. So kam unsere kleine Wandergruppe schnell voran und folgte dem Weg, der uns nach Reinsfeld führte. Um 14:00 Uhr sollte der Gottesdienst beginnen. Das schafften die Letzten von uns gerade so. Herrlich war das Wechselbad von der

heißen Landstraße in die kühle Kirche. Seit langem hatte ich sie nicht gesehen. Bewundernswert der Aufwand, mit der die Kirche restauriert wurde. Ich kannte sie noch unsaniert, mit vielen schadhafte Stellen und aufsteigender Nässe. Damals war es noch nicht klar, ob man diese kleine Dorfkirche sanieren und retten könne.

Der Gottesdienst war gut besucht, denn längst hatten sich auch die Gemeindeglieder eingefunden, die per Auto angereist waren. So waren wir eine schöne große



Gemeinschaft zwischen Jung und Alt. Der Gottesdienst, der zum Thema „Trinitatis - die Dreifaltigkeit“ hatte, brachte uns die Liebe Gottes in der Schöpfung nahe. Und so lobten wir mit Liedern fröhlich den Herrn, der an diesem Tage so ganz besonders seine Wunder in Flur, Wald und Feld für uns ausbreitet hatte.

Nach einem Spaziergang rund um den Ort, dem sich viele Gemeindeglieder angeschlossen hatten, trafen sich alle zur gemeinsamen Kaffeetafel. Ein herrlich buntes Bild bot sich da dem Auge. Unsere Gemeinschaft an den Tischen - auf einer grünen Wiese mit Gänseblümchen übersät - einen schöneren und weicheren Teppich habe ich nie gesehen.

Fleißige Hände hatten das alles für uns vorbereitet. An dieser Stelle an all jene, die mitgeholfen haben, diesen Tag so schön zu gestalten, herzlichen Dank.. Zum Ausklang des Abends gab es Rostbratwürste., Salate und Getränke - je nach Wahl und es gab gute Gespräche und Begegnungen zwischen den Generationen. All das haben wir mit nach Hause genommen und waren reich beschenkt.

Regina Rothe

RÜCKBLICK: JAHRESFEST



Strahlender Sonnenschein, laute Musik, buntes Gewusel – es ist Magdeburger Al-leefest. Mittendrin die Lutherkirche. Wichtig und zentral. Gegen 15 Uhr ist fast kein Durchkommen mehr. Aufgeregte Kinder und gespannte Eltern strömen in die Kirche. Hier ist der Auftakt des Sommerfestes der Lutherkindertagesstätte. Dass die Nähe zwischen Kirche und Kindergarten mehr ist, als nur eine räumliche, zeigt sich an dem gemeinschaftlich gestalteten Gottesdienst. Herr Fülöp begeistert die Kids für passende Lieder, Pfarrer Zeller hält die Ansprache und das Team um Frau Beyer veranschaulicht mit den Kindern auf kreative Art und Weise das Motto des Jahresfestes: „So wie du bist, bist du wunderbar...“. Dazu nehmen uns die Kinder mit hinein in die Geschichte der fabelhaften „Querke“, die auf der Suche nach Freunden immer versuchen, jemand anders zu sein. Erst die kleine Maus macht sie darauf aufmerksam, dass es doch das spannendste an neuen Freunden ist, dass sie anders sind, als man selber. Die schauspielerischen Leistungen von Dennis Radtke – besonders beim rasanten Kostümwechsel – begeisterten klein und groß. Mit einem laut geschmetterten „Bist du dick oder bist du dünn – Gott liebt dich – gib ihm die Ehre“ rundeten die Kinder die Botschaft des Gottesdienstes ab. Gott liebt alle Menschen.

Auch oder gerade wegen ihrer Unterschiedlichkeit.

Im Anschluss sorgte das gute Wetter für viel Spaß an den liebevoll vorbereiteten Stationen im Kindergarten. Aufgeregt zeigten die Kinder ihren Kindergarten Eltern und Großeltern: „Schau mal hier, die Höhle...“ Das reichhaltige Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen und der für diesen Frühsommer typische Gewitterregen brach erst während des Elternmärchentheaters über dem Sommerfest herein. Deswegen konnten Kinder, Eltern und Großeltern den Nachmittag in vollen Zügen genießen und sagen „Danke!“. Cordula Lindörfer

ERNTEDANK IM KINDERGARTEN

Wir freuen uns, Sie zu unserem Erntedankgottesdienst am 30. September in die Lutherkirche einladen zu dürfen. Wir beginnen den Gottesdienst um 15:00 Uhr und laden Sie im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein ein. In diesem Zusammenhang freuen wir uns über Kuchenspenden und danken dafür vorab.

die Kinder und das Team der Lutherkita

ANSCHRIFTEN

Ulrich Brucksch,
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain,
stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Vikar Thomas Riedel

E-Mail: riedel@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Jonathan Lerche

Tel.: 0176. 55 17 75 62
E-Mail: lerche@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindegemeinde unserer Kirchengemeinde
Petra Backhaus
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48 Südeingang, 1
Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 8.00 -12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailerstraße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GH Nikolausstraße: Gemeindegemeindehaus, Nikolausstraße 8
GZ am Roten Berg: Gemeindegemeindezentrum, Hammerweg 4a
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindegemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 09“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 09“ sowie gegebenen Falls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 09“).